

## Pressemitteilung

HDI-Gerling Lebensversicherung AG

Köln, 24.02.2010

### **Steuerentlastungen für die Firmenrente nutzen**

**MCC-Kongress in Köln zu bAV-Trendthemen +++ HDI-Gerling empfiehlt nettoneutrales Sparen für die Betriebsrente +++ Vermögenswirksame Leistungen als Turbo +++**

„Das Steuergeschenk aus dem Bürgerentlastungsgesetz und Konjunkturpaket II sollten Arbeitnehmer für die Betriebsrente einsetzen und gleich mehrfach profitieren“, erklärte Siegfried Hischke, Leiter Produktmanagement Firmen bei HDI-Gerling Leben, auf dem gestrigen MCC-Kongress zum „Zukunftsmarkt Altersvorsorge 2010“ in Köln. „Wir empfehlen ein Paket aus Entgeltumwandlung mit den bekannten Steuer- und Sozialversicherungsersparnissen in Kombination mit vermögenswirksamen Leistungen.“

Die staatlichen Förderungsmaßnahmen aus Konjunkturpaket II und Bürgerentlastungsgesetz bescheren Arbeitnehmern, Beamten und Selbständigen seit Jahresbeginn ein deutliches Plus im monatlichen Netto-Einkommen. Dies zeigte der bAV-Produktchef den rund 200 Teilnehmern des MCC-Kongresses anhand eines Beispielfalls. So hat ein 32-jähriger Single mit einem Jahresbruttoeinkommen von 35.000 Euro seit dem 1.01.2010 monatlich rund 85 Euro mehr in der Tasche. Investiert er diesen Betrag in eine betriebliche Altersversorgung (bAV), kann sein monatlicher Vorsorgebeitrag durch zusätzliche Steuer- und Sozialversicherungsersparnisse nahezu verdoppelt werden, ohne das „alte“ Nettoeinkommen zu belasten. Der beispielhafte Single steigert mit Hilfe des staatlichen Förderpakets seinen Vorsorgebeitrag von 85 auf etwa 165 Euro pro Monat. „Davon profitiert wiederum auch der Arbeitgeber“, fügte der bAV-Produktexperte Hischke an. „Denn jede Umwandlung von Entgelt

zugunsten einer bAV senkt die Lohnnebenkosten um aktuell 19,32 Prozent.“

Und es gehe noch besser, so Hischke. Die steuer- und sozialversicherungsfreie Umwandlung der vermögenswirksamen Leistungen in bAV-Beiträge steigert den Sparbeitrag nochmalig. Im Beispiel können dann sogar 216 Euro monatlich nettoneutral investiert werden. Der Vorteil zeigt sich auch auf Arbeitgeberseite: Dieser spart hierbei rund 500 Euro pro Mitarbeiter und Jahr.

Der bAV-Produktchef hatte noch einen weiteren Tipp für Unternehmer. „Um möglichst viele Mitarbeiter zum Mitmachen zu motivieren, setzen wir auf Modelle zur Mischfinanzierung“, empfahl der HDI-Gerling-Produktexperte. Werden die steuerlichen Entlastungen aus den Gesetzesreformen zusätzlich mit einem Eigenbeitrag des Arbeitgebers unterstützt, wird die Teilnahmequote erfahrungsgemäß deutlich steigen. Hischke: „Dann sprechen wir von einer dreifachen Win-Win-Win-Situation: Arbeitnehmer sparen effizient für die meist unzureichende Altersvorsorge ohne Konsumverzicht, Unternehmer reduzieren nachhaltig ihre Lohnnebenkosten durch hohe Beteiligungsquoten und bAV-Berater überzeugen mit kernigen Argumenten.“

#### **HDI-Gerling Lebensversicherung AG**

Die HDI-Gerling Lebensversicherung AG bietet individuelle Beratungen und Lösungen in allen Sparten der Risikoabsicherung und Altersvorsorge. Einen Schwerpunkt bildet die betriebliche Altersversorgung. Mit Bruttoprämieeinnahmen von rund zwei Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2008 gehört das Unternehmen zu den großen Lebensversicherern in Deutschland und ist Teil der HDI-Gerling Leben-Gruppe, die rund 2.000 Mitarbeiter beschäftigt. Die renommierte Rating-Agentur Standard & Poor's bewertet die Finanzstärke der Gesellschaft mit „A+ / outlook stable“. HDI-Gerling gehört zum Talanx-Konzern, der nach Prämieeinnahmen drittgrößten deutschen Versicherungsgruppe.

#### **Für weitere Informationen:**

HDI-Gerling Leben Serviceholding AG

Unternehmenskommunikation

Melanie Staudt

Telefon: +49 221 144-69853

Email: [melanie.staudt@hdi-gerling.de](mailto:melanie.staudt@hdi-gerling.de)